Münchner Wochen Anzeiger
ÜBER 800.000 EXPL.

6days-news.de
Alle aktuellen Ergebnisse im Internet
Interviews, Fahrerinfos, Wissenswertes

6 TAGE RENNEN MÜNCHEN

Die offizielle Zeitung zum 46. Münchner Sechs-Tage-Rennen Mo. 16. 11. 09

Schweiz vor Bayern

Dänen auf Platz drei und Holland nur Vierter

Mit einer Americaine startete der vierte Tag des Sechstagerennens., der Familientag. Dank der günstigen Familienkarte hatten Kleine und Große die Möglichkeit, das 6-Days-Feeling gemeinsam zu erleben. Das Rennen nahm gleich richtig Fahrt auf. Leif Lampater vom Team Schladming und Roger Kluge vom Team Emilia Romana lieferten sich zum Schluss ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen, dass Roger Kluge mit wenigen Zentimetern Vorsprung gewann.

Weiter ging es mit dem ersten Dernyrennen über 60 Runden, das diesmal von Franco Marvulli, der auch selbst fuhr, angeschossen wurde. Die Nase vorn hatten zum Schluss aber die »fliegenden Holländer« Peter Schep und Danny Stam, der sechs Runden vor Schluss angriff.

Nach dem ersten Wertungsfahren folgte das Hauptrennen des Abends, die »große Jagd«.

Weiter auf Seite 2

Die Sieger der großen Jagd und neue Träger des gelben Trikots: Bruno Risi und Franco Marvulli. Foto: Wild

Lesen Sie im Innenteil:

Alpen-Tornado fährt letztes Rennen S. 3
Durch Erfahrung zum Sieg S. 5
Die Bahn kommt aus Niedersachsen S. 6
Sie kämpfen um den Titel S. 18

Stand nach der 4. Nacht

	Fahrer:	Team	Runden	Punkte
1.	Bruno Risi/ Franco Marvulli	4	0	223
2.	Leif Lampater/ Christian Grasmann	9	0	201
3.	Alex Rasmussen/ Michael Morkov	2	1	217
4.	Danny Stam/ Peter Schep	7	1	142
5.	Kenny De Ketele Roger Kluge	1	2	175
6.	Sebastian Siedler Andreas Müller	3	10	58
7.	Danilo Hondo/ Andreas Beikirch	11	11	93
8.	Leigh Howard/ Glenn O'Shea	6	13	114
9.	Daniel Musiol/ Sven Krauß	14	19	81
10.	Martin Blaha/ Jiri Hochmann	5	19	77
11.	Marcel Barth/ Karl Christian König	8	23	95
12.	Benjamin Edmüller/ Lars Teutenberg	15	23	53
13.	Christian Bach/ Fabian Schaar	12	25	34

Die Fahrer Mertens, Bartko und Pearce sind verletzungsbedingt ausgeschieden.

De Ketele ersetzt Bartko in der Mannschaft 1. Holloway fährt im Moment als Reservefahrer.

emilia romagna Original italienisch
GENERALI Versicherungen
Radio Arabella 100,8 105,2
SALZBURGERLAND.COM

HORUM OMNIUM FORTISSIMI SUNT BELGAE -
VON DIESEN ALLEN SIND DIE BELGIER DIE STÄRKSTEN
JULIUS CÄSAR

MUSEEUW

Museeuwbikes Deutschland
Gutenbergstraße 3a · 85646 Anzing · Telefon: 08121/9069774
E-Mail: info@museeuwbikes.de · www.museeuwbikes.de

Programmheft für € 2,– erhältlich an allen Garderoben und Info-Punkten

Diese konnten die Schweizer Favoriten Bruno Risi und Franco Marvulli nach einem furiosen Schlussspurt von Marvulli für sich entscheiden. Bruno Risi war über diesen Sieg umso glücklicher, als er nach eigenen Worten eher ein Nachtmensch ist, dem Rennen am Tag nicht sehr liegen.

Bei der 4er-Mannschaftsverfolgung stand es bisher unentschieden. Die deutsche Mannschaft und das internationale Team konnten je einen Sieg für sich verbuchen. Die Entscheidung an diesem Abend war denkbar knapp: Das deutsche Team, bestehend aus Marcel Barth, Roger Kluge, Leif Lampater und Fabian Schaar, siegte mit nur einer halben Sekunde vor dem internationalen Team (Franco Marvulli, Michael Morkov, Alex Rasmussen und Peter Schep). Nun steht es also 2:1 für die Deutschen.

Das Rundenrekordfahren gewannen überraschenderweise mal nicht die schnellen Dänen. Sie mussten sich Kenny de Ketele und Roger Kluge, der eine Zeit von 10:26 Sekunden fuhr, geschlagen geben. Den Gesamtrekord hält allerdings weiterhin Alex Rasmussen mit der fantastischen Zeit von 9:98 Sekunden, die er am Samstag aufstellte.

Der Gewinn des zweiten Derbys führte das vom heimischen Publikum bejubelte bayerische Team Leif Lampater und Chrisian Grasmann auf den dritten Platz hinter Rasmussen/Morkov auf Platz zwei und Risi/Marvulli auf Platz eins. Leif Lampater und Christian Grasmann trennten jedoch nur 5 Punkte von einem Rundengewinn und damit von der Nullrunde. Nach einem spannenden Finish endete die heiß umkämpfte »Kleine Jagd« über 120 Runden mit einem Sieg des Teams Kenny de Ketele und Roger Kluge vor Risi/Marvulli und den Trägern des gelben Trikots Danny Stam und Peter Schep. Die favorisierten Schweizer eroberten sich das gelbe Trikot zurück. Die sympathischen Bayern Lampater und Grasmann nehmen jetzt Platz zwei ein, da sie die 200-Punkte-Marke, dank der gewonnenen Punkte in der kleinen Jagd, überschreiten und somit in die Nullrunde zurückkehren konnten. Damit sind die Teamplatzierungen jetzt wieder identisch zum Ergebnis von Tag 2, lediglich die Plätze neun und zehn haben getauscht. Nach dem erlebnisreichen Wochenende freuen wir uns auf einen spannenden Montag, an dem erstmals in diesem Jahr ein 500-Meter-Zeitfahren stattfindet.

So sieht Bayerns schnellste Lederhose aus: Robert Bickel fuhr das heißeste Leder zur Trachtennacht beim Münchener Sechtagerennen. Selbst mit der nicht ganz stromlinenförmigen Tracht fuhr der 20-jährige Nachwuchsfahrer aus Prien am Chiemsee eine beachtliche Rundenzeit von 12 Sekunden.

Foto: SalzburgerLand

Caninenberg & Schouten GmbH

Versicherungsmakler für Film, Medien, Veranstaltungen, Immobilienwirtschaft, Vermögensschaden-Haftpflicht, Vorsorge und Sonderversicherungen jeder Art.

Ob Gewinnspiele als Verkaufsförderung oder Wetterrisiken für Events jeder Art, wir bieten Ihnen für jedes Risiko eine Lösung.

Testen Sie unsere Leistungsfähigkeit!

Rufen Sie uns an:

Tel. 089/63 00 53 00 · Fax 089/63 00 53 33

www.caninenberg-schouten.de

Impressum

HERAUSGEBER: MÜNCHENER NORD-RUNDSCHAU VERLAG GMBH

Moosacher Straße 56–58, 1. Stock, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0, Telefax 089/3 13 26 13
Anzeigen & Redaktion: Ernst Kreisl (verantwortlich)
Redaktion: Ralph Drechsel
Anschriften siehe Herausgeber
Druck: Mayer & Söhne,
Druck- und Mediengruppe GmbH,
Oberbernbacherweg 7, 86551 Aichach

Tagesprogramm vom 16. November 2009

Jagdfieber.

Am fünften Tag des Münchner Sechstagerennens 2009 wird es spannend. Jetzt werden die Claims abgesteckt und oft entscheidet sich am fünften Tag schon, wer die 6-Days gewinnt.

Programmheft mit Infos zum Tagesablauf (Zeitplan) für 2 Euro an allen Info-Points sowie den Garderoben erhältlich.

Programmheft für € 2,– erhältlich an allen Garderoben und Info-Punkten

Mach's gut, Bruno!

»Alpen-Tornado« fährt sein letztes Rennen

München verabschiedet heuer eine Legende des Bahnradsports: Der Schweizer Profi Bruno Risi fährt mit 41 Jahren zum 18. und letzten Mal um die Trophäe in der Olympiahalle. Acht Mal hat er bisher in der bayerischen Hauptstadt gewonnen, seinem, wie er sagt, »neben Zürich, zweiten Heimrennen«. Die Münchner Fans lieben ihn wie kaum einen anderen Fahrer, den Kaiser der Sechs-Tage-Bahnen, und trugen Risi bei seinen Auftritten unter dem Zeltdach oft mit Anfeuerungsrufen zum Sieg. Insgesamt 58 Sixdays-Erfolge stehen bisher in Bruno Risis sportlicher Bilanz. In verschiedenen Disziplinen auf der Bahn wurde er sieben Mal Weltmeister und zwei Mal Europameister. Bei den olympischen Spielen in Athen errang der Ausnahmeathlet die Silbermedaille. »Ich will abtreten, wie ich ich immer gefahren bin« verspricht Risi, dessen kämpferischer Fahrstil zwei Jahrzehnte lang das Publikum bei Six-Days-Veranstaltungen in aller Welt begeisterte. Bei seinem letzten Rennen tritt Bruno Risi mit seinem wieder erstarkten Landsmann Franco Marvulli an, mit dem er 2007 schon einmal als Sieger die Olympiahalle verlassen konnte. Für Risi war München immer »die inoffizielle Weltmeisterschaft im Sechs-Tage-Sport«. Mit einem Sieg könnte er sich nun selbst das schönste Abschiedsgeschenk machen.

Mit dem Karriereende des »Alpen-Tornado« verliert die Six-Days-Szene einen erfolgreichen und populären Sportler, mit dem sich Fans und Veranstalter über lange Jahre identifizierten. Es wird ein emotionaler Abschied werden, wenn er seine letzte Runde auf dem Oval dreht und die Zuschauer in München aufstehen, um einem Fahrer zu applaudieren, der mit gängigen sportlichen Maßstäben kaum zu messen ist.

Achtmal hat Bruno Risi die Münchner Six-days gewonnen. Und jedesmal hat ihm das Publikum den Sieg gegönnt. Foto: Archiv

Er ist einfach immer gut gelaunt. Die Rückschläge in seiner Karriere hat Bruno Risi vergessen. In München geht es ihm bestens, denn das werden *seine* Sixdays. Foto: Anne Wild

Security & Event Service
SES
Security & Event Service GmbH
+49 (89) 30 66 90 - 0
www.ses-sicherheit.de

Programmheft für € 2,– erhältlich an allen Garderoben und Info-Punkten

Nachfolger gesucht

Sixdays-Rennleiter Sigi Renz denkt ans Aufhören

Sigi Renz bei der Verabschiedung von Jens Fiedler 2004. Foto: Archiv

Sigi Renz ist ein echtes Münchner Kindl. Der charismatische 71-Jährige betreut in diesem Jahr zum 29. Mal als sportlicher Leiter das Münchener Sechs-Tage-Spektakel in der Olympiahalle. Selbst erfolgreicher Radsportler von 1960 bis 1974, war Renz sowohl Deutscher Bahn- und Straßenradmeister (1962/63) wie auch 23-maliger Sieger bei Sechs-Tage-Rennen in aller Welt. Sigi Renz gehörte zu den populärsten Rennfahrern seiner Zeit und wurde deshalb oft in einem Atemzug mit Radsportlegenden wie Eddy Merckx, Didi Thurau und Klaus-Peter Thaler genannt. Sein erster Sieg bei einem Sechs-Tage-Rennen gelang Renz an der Seite von Klaus Bugdahl 1963 in Berlin. 158 Mal ging der Münchner danach in der Halle an den Start, ehe er zusammen mit dem Australier Graeme Gilmore 1974 seinen letzten Triumph als Six-Days-Fahrer vor heimischem Publikum feiern durfte.

Der Mann weiß also genau, wovon er spricht, wenn er sagt: »Ein Sechs-Tage-Rennen zu fahren, ist eine sportliche Höchstleistung«. Das ist nicht jedem Besucher auf Anhieb klar. Lässt doch das Drumherum aus Party, Live-Musik und Show-Einlagen manchen glauben, auf dem hölzernen Oval ginge es während der Wettkämpfe ähnlich lässig zu wie auf den Rängen. Doch weit gefehlt. Verbissen kämpfen die Fahrer um jeden Meter auf der Bahn und wer am Ende eines Rennabends die erschöpften Gesichtszüge der Athleten studiert, hat keinen Zweifel mehr am sportlich anspruchsvollen Charakter der Veranstaltung.

Heute betreibt Sigi Renz, der nach seiner Fahrerkarriere unter anderem Bahn-Trainer des Bayerischen Radsportverbandes war, unter seinem Namen ein Radsportfachgeschäft im Münchner Stadtteil Milbertshofen.

Viele Rennsportprofis und Amateure schätzen die Dienste des erfahrenen Fachmanns. Seit einiger Zeit sucht Renz nach einem geeigneten Nachfolger für seine Rolle als Sportdirektor des Sechs-Tage-Zirkus. Doch wer so ausgeprägte Spuren hinterlassen hat wie er, ist natürlich nur schwer gleichwertig zu ersetzen.

Einer der es vom Charisma und der fachlichen Qualifikation her machen könnte, feiert heuer beim Münchner Sechs-Tage-Rennen seinen Abschied vom aktiven Radsport: der bei Fans und Fahrerkollegen gleichermaßen beliebte Bruno Risi – 41-jähriges Six-Days-Urgestein aus der Schweiz.

Ein nachdenklicher Sigi Renz. Foto: Anne Wild

Fleisch ist ein Stück Lebenskraft
SIEGNER FLEISCH
ein Stück mehr.
Frischprodukte und Spezialitäten
vom Lamm, Rind, Kalb, Schwein, Wild und Geflügel
Triebstraße 18 - 80993 München
Telefon: 0 89 / 147 18 60
Fax: 0 89 /147 18 610
Qualität, Service und Zuverlässigkeit sind unsere Stärken.

H.Lauenstein GmbH
Garten- und Landschaftsbau & Pflege
82152 Planegg
Martinsried, Bunsenstraße 6
Telefon 0 89/89 94 82 40
Telefax 0 89/89 94 82 50

Programmheft für € 2,– erhältlich an allen Garderoben und Info-Punkten

Sieger durch Erfahrung

Die »ältesten« Gewinner von Sechstagerennen

Juan Curuchet.
Foto: Victor Hugo Bugge, CaSa Rosada's official photographer

Junge Athleten tun sich häufig schwer bei ihren ersten Profi-Rennen auf der Holzbahn. Ohne eine gehörige Portion Abgezocktheit und Routine fährt man dem Feld erstmal hinterher. Davon berichten alle Neulinge. Erfahrung gewinnt Rennen. Aber bis zu welchem Höchstalter kann man als Profi bei Sechs-Tage-Rennen noch erfolgreich sein? Ein Blick in die Statistik zeigt, dass die Geschichte der Six-Days durchaus einige Sieger im hohen Radsportalter kennt. Die ältesten Champions waren:

1. **Danny Clark**
   49 Jahre, 121 Tage
2. **Juan Curuchet**
   43 Jahre, 142 Tage
3. **Gustav Kilian**
   43 Jahre, 131 Tage
4. **Severino Rigoni**
   43 Jahre und drei Monate
5. **Heinz Vopel**
   42 Jahre, 344 Tage
6. **Rik van Steenbergen**
   41 Jahre, 56 Tage
7. **Etienne de Wilde**
   40 Jahre, 294 Tage
8. **René Pijnen**
   40 Tage, 122 Tage
9. **Willy Debosscher**
   40 Jahre, 104 Tage
10. **Ferdinando Terruzzi**
    40 Jahre, 27 Tage

Womit bewiesen wäre, dass ein Erfolg jenseits der Grenze von 39 Jahren keineswegs ausgeschlossen ist. Danny Clark hatte als 40-jähriger noch zehn Siege bei Sechs-Tage-Rennen vor sich, Rik van Steenbergen siegte noch sieben Mal und Gustav Kilian drei Mal. Keine schlechten Aussichten also für den 41-jährigen Bruno Risi, sich bei seinem letzten Auftritt in München in diese illustre Liste einzutragen. Das Publikum in der Olympiahalle wird ihn bei diesem Vorhaben sicher lautstark unterstützen.

Rick van Steenbergen.
Foto: Archiv

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif Vario 150 / Vario 150 SMS im Vodafone Netz mit Online-Rechnung, 24 Monate Mindestlaufzeit, Anschlusspreis € 25,95. Der mtl. Paketpreis beträgt € 24,95 zzgl. € 1,- / mtl. für die load-Option. Die mtl. 150 Inkl.-Min. im Tarif Vario 150 werden angerechnet auf Standard-Inlandsgespräche (außer z.B. Service- und Sondernummern) ins dt. Festnetz und ins gleiche Mobilfunknetz sowie Mailboxabfrage. Die mtl. 150 Inkl.-SMS im Tarif Vario 150 SMS werden angerechnet auf den nat. SMS-Versand in alle dt. Mobilfunknetze. Standard-Inlandsgespräche außerhalb des Minutenpakets in alle Netze für € 0,29/Min. SMS kosten ab € 0,19/SMS. 2) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif Vario 30 / Vario 30 SMS im Vodafone Netz mit Online-Rechnung, 24 Monate Mindestlaufzeit, Anschlusspreis € 25,95. Der mtl. Paketpreis beträgt € 9,95 zzgl. € 1,- / mtl. für die load-Option. Die mtl. 30 Inkl.-Min. werden angerechnet auf Standard-Inlandsgespräche (außer z.B. Service und Sondernummern) ins dt. Festnetz und ins gleiche Mobilfunknetz sowie Mailboxabfrage. Die mtl. 30 Inkl.-SMS im Tarif Vario 30 SMS werden angerechnet auf den nat. SMS Versand in alle deutschen Mobilfunknetze Standard-Inlandsgespräche außerhalb des Minutenpakets in alle Netze kosten € 0,39/Min. Wird in 3 aufeinanderfolgenden Monaten kein Anruf getätigt bzw. keine SMS versendet, wird dem Kunden eine Nichtnutzergebühr in Höhe von € 3,49 monatlich in Rechnung gestellt. SMS kosten ab € 0,19/SMS. Verfügbarkeit angebotener Gerätemodelle, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote gültig bis 30. November 2009 oder solange der Vorrat reicht!

Programmheft für € 2,– erhältlich an allen Garderoben und Info-Punkten

Die Rennbahn in München

Eine mobile Bahn aus Niedersachsen wird international eingesetzt

Der Start zum 27. Berliner Sechstagerennen im Jahr 1932. Blick in den Sportpalast kurz vor dem Start. Foto: Deutsches Bundesarchiv

VeloTrack beim Aufbau. Fotos: VeloTrack

Die Bahn in der Münchner Olympiahalle ist ein mobiler, freistehender Typ mit 6 Metern Breite und 200 Metern Länge. Im Jahr 2006 konzipierte und baute der Hersteller (VeloTrack aus Niedersachsen – seit 1988 im Bahnbau tätig) seine erste mobile Bahn. Mittlerweile besitzt das Unternehmen mehrere davon und vermietet ihre VeloTrack-Bahnen bei Veranstaltungen in Deutschland, Holland, England, Italien und in der Schweiz. Die flexible Konstruktion wird an die jeweiligen Hallengegebenheiten individuell angepasst.

Für den Bahnbau kommt nordisches oder sibirisches Fichtenholz zum Einsatz. Dabei ist speziell in den Steilkurven Millimeterarbeit gefragt, um das Oval für Hochgeschwindigkeitsfahrten tauglich zu machen. Der Untergrund ist so griffig, dass die Fahrer auf ihren dünnen Rennreifen nicht abrutschen, sondern in höchstem Tempo – mitunter auch am oberen Rand der Bahn (»durchs Gebirge«) – jagen können.

In der Olympiahalle beträgt der Kurvenüberhang, wie bei den meisten Holzbahnen üblich, 49 Grad. Auf der Bahn sind drei Linien in Fahrtrichtung aufgebracht: Die schwarze »Messlinie« – früher auch als »Mallinie« bezeichnet: ihre Länge stimmt mit der offiziell ausgewiesenen Bahnlänge überein.

Der 20 cm unterhalb der Messlinie liegende Teil der Bahn wird wegen seines hellblauen Farbanstriches »Côte d'Azur« oder »Teppich« genannt und dient als Übergang zwischen dem Innenraum und der eigentlichen Bahn. Die Breite der »Côte d'Azur« beträgt mindestens 10% der Bahnbreite. Dann gibt es die rote »Sprinterlinie«, sie ist in einem Abstand von 70 cm zur Messlinie aufgebracht. Fährt ein Fahrer unterhalb dieser Linie, darf er im Sprint nicht links (also innen) überholt werden, fährt er oberhalb dieser Linie und wird innen überholt, darf er nicht »dichtmachen«, das bedeutet er darf nicht nach unten schwenken und den überholenden Fahrer behindern, es sei denn, er hat mindestens eine Radlänge Vorsprung vor dem angreifenden Fahrer.

Die dritte Linie ist die blaue »Steherlinie«: Beim Zweiermannschaftsfahren drehen die abgelösten Fahrer oberhalb der blauen Linie in langsamer Fahrt ihre Runden, um die im Rennen befindlichen Fahrer nicht zu behindern.

Wie sieht sie aus der Sportlerperspektive aus, die perfekte Holzbahn für ein Sechs-Tage-Rennen? »Keine Wellen, keine Fugen, keine Löcher, sauber verspachtelt, mit geringem Reibungswiderstand und damit schnell zu fahren«, verrät uns ein aktiver Radrennfahrer. In München ist das Geläuf bestens präpariert.

RUDOLF LANG OHG
BESCHRIFTUNGEN
BANDENWERBUNG
DIGITALDRUCK
SCHRIFTEN
Tel.: 089/741510-0 · www.rudolf-lang-ohg.de

Bauglaserei · Glasbau · Duschkabinen · Glasschleiferei · Blei- und Messingverglasungen · Wintergärten · Spiegel in großer Auswahl · Bilderrahmen
Eversbuschstraße 178
80999 München
Telefon 089/8123131
und 089/8128816
Telefax 089/8131362
Glas-Schaubeck
Inh. Erich Schaubeck
Ausführung sämtlicher Glasreparaturen im Olympiapark

Munichs finest
Gentlemen Club...
BOOBS
Gentlemen Club
TEAM BOOBS
BOOBS
Gentlemen Club
So-Do 20h-5h
Fr-Sa 20h-8h
Dachauer Str. 12
München / HBF
www.tabledanceboobs.de

Programmheft für € 2,– erhältlich an allen Garderoben und Info-Punkten

Rad-Action und Life-Cooking

Mitmach-Events bei SalzburgerLand

Auf dem 6-Tage-Rennen bietet das SalzburgerLand jede Menge Mitmach-Events für Groß und Klein: tolle Gewinnspiele, kulinarische Highlights und echte Hüttenstimmung an der Ski-Bar.

Besondere Highlights erwarten die Besucher Samstag am Trachtenabend: die schnellste Lederhose, der »Publikumsliebling 2009« sowie das schönste Trachtenpaar werden mit einem Sport- und Relax-Wochenende im SalzburgerLand belohnt.

Am Sonntag, dem Familientag, bietet das SalzburgerLand eine einmalige Kochshow, bei der ein Live-Cooking-Team regionale Schmankerl aus der Pfanne zaubert: Bei Dreierlei vom Schmarrn ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Warum unterstützt das SalzburgerLand den Radsport? Die Antwort gibt uns Leo Bauernberger, Geschäftsführer der SalzburgerLand Tourismus GmbH: »Einerseits engagieren wir uns auf dem 6-Tage-Rennen als Urlaubsdestination mit einer ausgewiesenen Ski- und Radsportkompetenz. Andererseits darf natürlich das Vergnügen nicht zu kurz kommen. Denn schneidige Trachtler, kulinarische Genüsse und eine schnelle Anreise zeichnen uns als ideale, nahe gelegene Urlaubsregion aus.«

Freuen sich aufs Rennen: (v.l.n.r.) Leo Bauernberger, Geschäftsführer des Hauptsponsors SalzburgerLand Tourismus GmbH; Bruno Risi, Bahnrennfahrerlegende startet dieses Jahr für das Salzburgerland; Christian Wörister, Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH, stellt dieses Jahr attraktive Urlaubspreise zur Verfügung. Foto: SalzburgerLand

Als Radregion verfügt das SalzburgerLand über ein 6.000 km breites Rad- und Mountainbike-Netz. Und die Salzburger und Bayern verbinden gleich zwei Radtouren: der Mozart-Radweg und die neue Watzmann-Hochkönig-Runde. Auf Wintersportler warten hier im Herzen der Alpen 2.200 Pistenkilometer. 23 Skiregionen und 580 Liftanlagen in diesem „größten Skigebiet der Welt" überzeugen Anfänger ebenso wie Cracks.

Und wussten Sie, dass im SalzburgerLand die meisten Haubenköche Österreichs aktiv sind?

Auf der »Via Culinaria« erleben Gourmetfreunde die ganze Bandbreite der landestypischen Genussfreuden.

Thomas Alfons Sobek

I bin a wasch echts Müncha Kindl. Fahr seit meinem 14. Lebensjahr Radrennen und gehöre einem alten Münchner Verein an – dem RC AMOR München 07.
Daheim derzeit in Hofolding.

Robert Bickel

Geboren am 19. 2. 1989 in Prien am Chiemsee.
Nachwuchsfahrer mit großen Hoffnungen.

Tobias Erler

I bin beim studiern in Rengschbuag und mei Bundhosn is bei da Mama dahoam. Osio miassts eich mit da Lederhosn und mia auf zwoa Fiass zfriedn gem.

Karl und Florian Schmitt

Zwei Zwillinge direkt aus Glonn, nach eigener Einschätzung »Die fittesten Twins der Welt«. Das wollen wir sehen, deshalb rauf auf die Bahn und zeigen, was drinsteckt in der Krachledernen.

SALZBURGERLAND.COM
THE SOUND OF SNOW
SALZBURG
feel the inspiration.
SalzburgerLand

Auf www.sechstagerennen.info findet man auch dieses Jahr wieder alle wichtigen Infos über die Münchner Sixdays. Informiert wird über Neuigkeiten, es gibt einen Live-Ticker über das aktuelle Renngeschehen, die Vorstellung aller Fahrer, Wissenswertes zum Reglement, das Programm, Bildergalerien, Videos, Ergebnislisten und vieles mehr ...

6-Tage-Rennen-Atmosphäre nach Hause holen ...

Im 6-Tage-Rennen-Live-Ticker, der links oben auf www.sechstagerennen.info verlinkt ist, erfahren Sie schnellstmöglichst Aktuelles zum Rennen, wer wen überholt hat, wer ausscheiden musste und wer als Erster über die Ziellinie

fährt. Sobald das Rennen beendet ist, beginnen die Redakteure mit der Aktualisierung der Ergebnislisten, die über den Menüpunkt „Ergebnisse" erreichbar sind.
Zusätzlich gibt es in der Rubrik „News" aktuelle Informationen rund um das Renngeschehen und unter „Bilder / Videos" kann man einen Eindruck von der Atmosphäre in der Halle bekommen.

Die Teams und Profis beim 6-Tage-Rennen

15 Teams gehen heuer wieder ins Rennen. So bekannte Namen wie Bruno Risi oder Robert Bartko sind den meisten ein Begriff.
Viele der weiteren Fahrer kennen aber dann nur noch Insider. Im Menüpunkt „Profis" auf www.sechstagerennen.info werden alle Teams mit ihren Fahrern vorgestellt, schließlich will man doch wissen, wer da auf der Bahn entlangjagt. In der Übersicht aller Fahrer / Profis kann man auch die Fahrerprofile der Fahrer aus den letzten Jahren abrufen.

Werden Sie zum 6-Tage-Rennen-Insider ...

Jede Menge Informationen (v. a. in der Rubrik „Wissenswertes") machen Sie zum Insider, was Regeln, Hintergründe, Ausrüstung, Material und vieles mehr rund um das Münchner 6-Tage-Rennen angeht. In der Rubrik „Profis" gibt es eine Auflistung aller Fahrer der letzten Jahre mit Kurzinformationen zu den jeweiligen Rennerfolgen.
Darunter natürlich auch die Fahrer der 15 Teams, die heuer wieder ins Rennen gehen. Bekannte Namen wie Robert Bartko oder Bruno Risi sind den meisten ein Begriff, aber Sie erfahren auch viel Hintergründiges zu den anderen, weniger bekannten Profis.
Und wenn Sie mehr über die 6-Tage-Rennen in den letzten Jahren wissen wollen, hilft Ihnen unser „Archiv" weiter.

Wissenswertes über das 6-Tage-Rennen

Mal unter uns: Wissen Sie genau, wie die Sieger ermittelt werden? Es sind nicht immer automatisch die Schnellsten, die am Ende den Titel gewinnen. Taktik spielt bei den Münchner 6-Tage-Rennen eine große Rolle. Schließlich fließen die Punkte auch in die Gesamtwertung mit ein, wenn auch nur bei Rundengleichheit. Wie das alles funktioniert, können Sie in aller Ruhe in unserer Rubrik „Wissenswertes" auf www.sechstagerennen.info nachlesen, bevor es auf der Bahn zur Sache geht. Denn wenn man versteht, wie bei den Sixdays gewertet wird, ist die Spannung nochmal so groß.

Aktuelle News über das 6-Tage-Rennen

Nachrichten, Informationen und Hintergrundberichte erfahren Sie schnellstmöglich in unserer Rubrik „News" auf www.sechstagerennen.info. Hier informieren wir oft auch mit zusätzlichen Bildern und Links zu weiteren Informationen.
Sie können natürlich auch die jeweils neueste Ausgabe der Hallenzeitung „6days-News" bequem über den Link rechts oben als PDF herunterladen.

Bilder und Videos vom 6-Tage-Rennen

Impressionen vom diesjährigen 6-Tage-Rennen, aber auch von den letzten Jahren.
Das Bild der Webcam aus der Olympiahalle begrüßt Sie gleich auf der ersten Seite der Rubrik „Bilder/Videos" auf www.sechstagerennen.info.
Zusätzlich können Sie Bildergalerien und Videos ansehen, um sich zumindest einen Teil der Rennatmosphäre nach Hause zu holen. Und wenn Sie dann doch noch einmal beim 6-Tage-Rennen vorbeischauen, freuen wir uns auf Sie. Wir werden live vom 6-Tage-Rennen berichten. Sie erkennen uns an den orangenen T-Shirts und können uns gerne ansprechen.

Planen Sie Ihren Besuch beim 6-Tage-Rennen ...

Im Menüpunkt „Programm" gibt es viele Informationen rund um den täglichen Ablauf. Die einzelnen Tage werden detailliert vorgestellt und über den Menüpunkt „Tickets" können Sie sich Eintrittskarten besorgen. Wie Sie hinkommen, welche Shuttlebusse wann und wo verkehren, erfahren Sie unter dem Menüpunkt „Anfahrt".

Live-Ticker

www.sechstagerennen.info

Programmheft für € 2,– erhältlich an allen Garderoben und Info-Punkten

Alles, was Sie wissen müssen

Das offizielle Programmheft

Die Münchner Sixdays sind eine tolle Party und großer Sport. Wer, wo, wie und warum – alles Wichtige, was es um dieses Sportereignis zu wissen gibt, erfahren Sie aus dem offiziellen Programmheft. Die Fahrer, die Teams, die Regeln, das Programm, die Sieger der letzten Jahre: Hier wird alles kurz und prägnant zusammengefasst. »Nur« dabeizusein ist eben nicht immer alles.

Bruno Risis letztes Rennen in München

Schweizer Legende zum 18. Mal in der Olympiahalle
Eine radelnde Legende verabschiedet sich: Mit 41 Jahren fährt Bruno Risi zum 18. und letzten Mal sechs Nächte lang wie ein Besessener über die Holzbahn in der Olympiahalle. Er ist nicht nur eine Sixdays-Institution, sondern auch unumstrittener Publikumsliebling in München. Unter dem Zeitdach wurde der Schweizer Profi oft von seinen begeisterten Fans förmlich zum Sieg getragen – insgesamt acht Mal gewann er in München.
Bruno Risi ist der Kaiser der 6-Tage-Bahnen. Er hält den Weltrekord von 37 Siegen mit ein und demselben Partner, seinem langjährigen Weggefährten Kurt Betschart.

Insgesamt gehen 58 Sixdays-Siege auf sein Konto. In verschiedenen Disziplinen auf der Bahn wurde Risi sieben Mal Welt- und zwei Mal Europameister, sein größter internationaler Erfolg jedoch war die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen in Athen. Bei seinem letzten Rennen in München tritt Bruno Risi mit seinem wiedererstarkten Landsmann Franco Marvulli an, mit dem er schon 2007 als Sieger auf dem Münchner Treppchen stand. Das schönste Abschiedsgeschenk wäre natürlich der neunte Sieg.

Alle Teams sind Nationalmannschaften
Die aktuellen Europameister aus Deutschland und Sieger von Amsterdam, Robert Bartko und Roger Kluge, sind ebenfalls Anwärter auf die Krone in München. Das Rennen in der Olympiahalle gilt ja seit jeher als inoffizielle Sixdays-WM. Aber noch nie war dieser „Titel" so zutreffend wie in diesem Jahr, denn alle Teams würden von Rennleiter Sigi Renz als National-Teams zusammengestellt. Neben den deutschen Mannschaften (u.a. auch Siedler/Müller, Lampater/Grasmann, Hondo/Beikirch) und den Schweizern sind zudem die Nationen Dänemark (vertreten durch die Mitfavoriten Alex Rasmussen und Michael Morkov), Tschechien (Blaha/Hochmann), Australien (Howard/O'Shea), Niederlande (Stam/Shep), Belgien (Mertens/de Ketele) und die USA (Holloway/Pearce) vertreten.

Regeln

...UND SO LÄUFT'S!

RADSPORT-FANS !!!!
Hier einige Tipps, damit Ihr besser versteht, was in der Olympiahalle sportlich abgeht. Viel Spaß Euer OLYMPI

Hallo Radfreunde! 35 meter Olympiahalle. Fahre mit Tretpedellegen in den höchsten 7000 Runden zusammen.

In meiner Olympi-Kühne am Rande der Bahn essen und trinken wir, wenn gemassiert und Reparierer werden hier auch gemacht.

Mein Rennrad wiegt ca. 8 kg. Ich auf Aluminium-Carbon, hat keine Bremse, keine Übersetzung. Sportmänner wie wir fahren selbstverständlich nie ohne Helm.

Sigeer – das Rennen geht los. 15 Teams werden um den Sieg fahren. Mit nahezu bis zu 70 km/h schnell. Drinkt mir die Dameen wohnen, habe zu große Ohren.

Mein Kumpel und ich im gleichen Trikot. (weiß/schwarz)

Inhaltsverzeichnis

Bruno Risis letztes Rennen in München	4
Programm 1. Tag: Italienische Nacht	6
Programm 2. Tag: Partynacht	8
Programm 3. Tag: Trachtennacht *präsentiert vom* SalzburgerLand	10
Programm 4. Tag: Familiensonntag	12
Programm 5. Tag: Jagdfieber	14
Programm 6. Tag: Championsnacht	16
So läuft's: Olympi erklärt die Regeln	18-19
Wie funktioniert das 6-Tage-Rennen?	20-25
Jagd – Zweiermannschaftsfahren	26
Punkte- und Wertungsfahren	28
Zeitfahren und Rundenrekordfahren	29
Ausscheidungsfahren Américaine	30
Dernyrennen	32
4er-Mannschaftsverfolgung	33
Übersicht der Platzierungen 1991 – 2008	34
Rad Open – die Stars von morgen	36-37
Teamvorstellung mit allen Fahrern	38-69
Die Sixdays live im Internet www.sechstagerennen.info	70-73
Impressum / Organisation	74

Punktefahren und Wertungsfahren

Punktefahren und Wertungsfahren
Beim Punktefahren – Einzelfahren – über 50 Runden erfolgt nach einem Massenstart in vorher festgelegten Intervallen (in München alle 5 Runden) eine Wertung mit 5, 3, 2, 1 Punkten. Die Wertung erfolgt an der Zielinie; in der Regel wird um die Punkte im Sprint gekämpft. Jeder Fahrer wird einzeln bewertet; es erfolgt keine Ablösung. Erzielt ein Fahrer Rundengewinne, werden dem Fahrer je Rundengewinn weitere 10 Punkte für das laufende Rennen gutgeschrieben. Die Punktvergabe dient zur Ermittlung des Rennergebnisses, findet aber keinen Eingang in das Gesamtklassement.
Sieger beim Punktefahren ist die Mannschaft, deren Fahrer am Ende die meisten Punkte errungen haben. Dazu werden die Ergebnisse der beiden Fahrer zu einer Teamwertung addiert. Die ersten sechs Teams erhalten dann der Reihe nach 10, 6, 5, 4, 3, 2 Punkte für das Gesamtklassement gutgeschrieben.
Im Gegensatz zum Punktefahren können sich die Fahrer beim Wertungsfahren – Mannschaftsfahren – gegenseitig ablösen. Die Punktevergabe beim Wertungsfahren erfolgt in jeder 7. Runde an der Zielline. Die schnellsten vier Teams erhalten der Reihe nach 5, 3, 2, 1 Punkte für das Gesamtklassement angerechnet.

€ 2,–
Offizielles Programmheft
SALZBURGERLAND.COM präsentiert
6 TAGE RENNEN MÜNCHEN
12.–17. November 2009
Olympiahalle München
OLYMPIAPARK MÜNCHEN
Freizeit in der Stadt
www.sechstagerennen.info
emilia romagna
GENERALI Versicherungen
Radio Arabella 100,8 105,2

Team 1 Emilia-Romagna

Robert Bartko
geb. 23. Dezember 1975
Deutschland

Roger Kluge
geb. 2. Februar 1986
Deutschland

Der Potsdamer Robert Bartko ist einer der erfolgreichsten Bahnradsportler der Welt. 2006 wurde Bartko zum dritten Mal Weltmeister in seiner Spezialdisziplin, der Einzelverfolgung. Bei der WM 2007 erreichte er den zweiten Platz und gewann die Silbermedaille. Im Jahr zuvor konnte er in seiner Karriere zwölf Mal ein Sechs-Tage-Rennen gewinnen. Bei insgesamt 50 Siegen er außerdem acht Mal den Platz und elf Mal den dritten Platz. Mit seinem aktuellen Partner Roger Kluge erzielte er dieses Jahr die Silbermedaille im Zweier-Mannschaftsfahren der Europameisterschaft in Gent und gewann das Sechs-Tage-Rennen in Rotterdam.

Der 23-jährige Cottbuser Roger Kluge blickt bereits auf beachtliche Erfolge zurück. 2006 gab der gebürtige Eisenhüttenstädter auf der Winterbahn seine Premiere im Profi-Feld. Im selben Jahr trug sich Kluge in die Siegerliste des U23 Sechs-Tage-Rennens in Kopenhagen ein und gewann bei der U23-Europameisterschaft zusammen mit Marcel Kalz die Bronzemedaille in der Zweier-Mannschaftsverfolgung. Er errang eine Silbermedaille in Peking, mehrere Etappensiege bei Straßenrennen und konnte die Brandenburg-Rundfahrt zum Zweiten Mal in Folge gewinnen. Beim letztjährigen Münchner Sechs-Tage-Rennen wurde er zusammen mit Olaf Pollack Dritter. 2009 gingen wieder mehrere Etappensiege auf sein Konto. Mit seinem derzeitigen Partner Robert Bartko errang er dieses Jahr die Goldmedaille im Zweier-Mannschaftsfahren bei der Europameisterschaft in Gent und gewann das

nur € 2,–

Erhältlich an allen Garderoben und an den Infopunkten!

München und Umgebung fest im Griff...

...mit 27 Teilausgaben und einer Auflage von über 800.000 verteilten Exemplaren zur Wochenmitte und über 700.000 verteilten Exemplaren zum Wochenende.

Münchner Wochenanzeiger
Wochenanzeiger GmbH

Moosacher Str. 56–58
80809 München
Tel. 089/3121 48-0
Fax 089/313 26 13

...auch im Internet:

www.wochenanzeiger.de

Mayer & Söhne
Druck- und Mediengruppe

Mayer & Söhne GmbH
Oberbernbacher Weg 7 · 86551 Aichach
Postfach 1320 · 86544 Aichach
Telefon 08251 880-03 · Telefax 08251 880-329
www.mayer-soehne.de · info@mayer-soehne.de

Wir bringen Ihre Ideen aufs Papier...

...mit modernster Druck- und Medientechnik

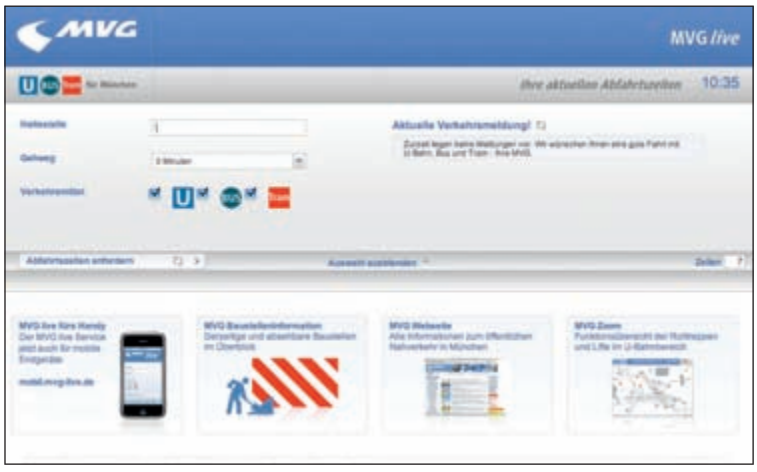
ZEITUNGSDRUCK AKZIDENZROLLENDRUCK BOGENDRUCK

Programmheft für € 2,– erhältlich an allen Garderoben und Info-Punkten

MVG live: Neue Version

Echte Abfahrtszeiten und Störungsmeldungen im 20-Sekunden-Takt

Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) baut ihren kostenlosen Internet- und Handy-Service »MVG live« aus. Seit heute ist eine neue Version verfügbar, die zusätzliche Funktionalitäten beinhaltet und sich in ihrer Gestaltung an der gängigen Web-2.0-Optik orientiert. Sie bietet U-Bahn-, Bus- und Tramnutzern einen noch besseren Überblick über die Live-Abfahrtszeiten an mehr als 1.100 MVG-Haltestellen und die aktuelle Betriebslage als bisher.



Neu: Störungs- und Baustelleninformationen

Zu den wichtigsten und von vielen Kunden gewünschten Neuerungen zählt die Integration des von der MVG-Homepage bekannten »MVG-Tickers« mit aktuellen Störungsinformationen aus dem MVG-Betriebszentrum. Nutzer von »MVG live« sehen somit auf einen Blick, ob ihre Linie von Störungen betroffen ist und können ggf. umdisponieren, also zum Beispiel eine andere Linie oder ein anderes Verkehrsmittel nutzen. Die neue Version enthält außerdem direkte Links zur Handy-Variante von »MVG live«, zu Baustellenmeldungen auf der MVG-Homepage und zu »MVG zoom« der Funktionsübersicht der Rolltreppen und Lifte im U-Bahnbereich. Die Seite ermöglicht damit einen schnellen und vollständigen Überblick über die aktuelle Verkehrslage.

Besser: Benutzerführung und Übersichtlichkeit

Verbessert wurden auch die Benutzerführung und die Übersichtlichkeit von »MVG live«. So finden sich das Menü für die Haltestellenauswahl und die Anzeige der Abfahrtszeiten jetzt auf einem Bildschirm wieder. Dennoch haben Nutzer auch künftig die Option, sowohl die Anzeige als auch die Auswahl ein- oder auszublenden. Das Erscheinungsbild präsentiert sich in weicheren Formen und Farbverläufen als bisher und entspricht damit dem modernen Stil von Web-2.0-Angeboten. Die Handy-Version unter mobil.mvg-live.de wurde ebenfalls neu gestaltet.

MVG BUS Shuttle SERVICE

TAGE RENNEN MÜNCHEN

Ab Olympiahalle VIP Eingang Nord/ Pförtner

Alle 15-20 Minuten:
Do., Fr., Sa., Mo., Di. von 21:55 Uhr bis 00:50 Uhr
Sonntag von 17:30 Uhr bis 22:50 Uhr
Olympiazentrum
U3 BUS 173

Alle 30 Minuten:
Von 01:00 Uhr bis 03:30 Uhr
(Genaue Abfahrtszeiten siehe Aushang in der Olympiahalle)
Petuelring
N27 N42

Alle 15-20 Minuten:
Do., Fr., Sa., Mo., Di. von 21:55 Uhr bis 03:30 Uhr
Sonntag von 17:30 Uhr bis 22:50 Uhr
Parkharfe
Parkplatz

U BUS Tram für München
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

Programmheft für € 2,– erhältlich an allen Garderoben und Info-Punkten

Alle Gewinner seit 1933

Die gesamte Gewinnerliste der Münchner Sechstagerennen auf einen Blick

5. Mai – 11. Mai 1933
1. Lehmann, Franz / Tietz — 23-Punkt-Vorsprung
2. Kilian / Vopel — 0 Runden zurück
3. Ehmer / Umbenhauer — 1 Runde zurück

1. April – 7. April 1949
1. Depauw, jr. / Naye — 3-Runden-Vorsprung
2. Dore / Oubron — 3 Runden zurück
3. Vooren / van Beek — 4 Runden zurück

31. März – 6. April 1950
1. Adriaenssens / Naye — 52-Punkt-Vorsprung
2. Arnold / Strom — 0 Runden zurück
3. Kilian / Roth — 1 Runde zurück

3. November – 9. November 1950
1. Dekuysscher / v. d. Meerschaut — 1-Rd.-Vorsprung
2. Arnold / Hoermann, L. — 1 Runde zurück
3. Seres, Arthur / le Nizerhy, R. — 1 Runde zurück

30. März – 4. April 1951
1. Carrara, Milo / Lapebie, Guy — 71-Punkt-Vorsprung
2. Rigoni / Terruzzi — 0 Runden zurück
3. Arnold / Strom — 1 Runde zurück

30. Oktober – 5. November 1952
1. Hoermann, L. / Strom — 1-Runden-Vorsprung
2. Carrara, Milo / Forlini — 1 Runde zurück
3. de Corte / v. d. Meerschaut — 1 Runde zurück

28. November – 4. Dezember 1953
1. Bucher / Roth — 1-Runden-Vorsprung
2. Gillen / Terruzzi — 1 Runde zurück
3 Holthoefer / Preiskeit — 1 Runde zurück

20. März – 26. März 1954
1. Hoermann, L. / Preiskeit — 1-Runden-Vorsprung
2. Klamer / Nielsen — 1 Runde zurück
3. Petry / Schuermann — 1 Runde zurück

8. November – 14. November 1972
1. Renz / Schulze — 34-Punkt-Vorsprung
2. Fritz / Peffgen — 0 Runden zurück
3. Sercu / van Lancker, A. — 0 Runden zurück

8. November – 13. November 1973
1. Duyndam / Pijnen — 1-Runden-Vorsprung
2. Gilmore, Graeme / Kemper — 1 Runde zurück
3. Renz / Schulze — 1 Runde zurück

7. November – 12. November 1974
1. Gilmore, Graeme / Renz — 44-Punkt-Vorsprung
2. Peffgen / Tschan — 0 Runden zurück
3. Mourioux / van Lancker, A. — 1 Runde zurück

6. November – 11. November 1975
1. Haritz / Pijnen — 1-Runden-Vorsprung
2. Merckx / Sercu — 1 Runde zurück
3. Fritz / Peffgen — 1 Runde zurück

4. November – 9. November 1976
1. Fritz / Peffgen — 1-Runden-Vorsprung
2. Gilmore, Graeme / Sercu — 1 Runde zurück
3. Hempel / Tschan — 1 Runde zurück

3. November – 8. November 1977
1. Merckx / Sercu — 3-Runden-Vorsprung
2. Clark, Danny / Schumacher, G. — 3 Runden zurück
3. Hermann, Roman / Pijnen — 4 Runden zurück

2. November – 7. November 1978
1. Braun / Sercu — 3-Runden-Vorsprung
2. Clark, Danny / Knetemann — 3 Runden zurück
3. Hermann, Roman / Schuetz — 5 Runden zurück

8. November – 13. November 1979
1. Sercu / Thurau — 1-Runden-Vorsprung
2. Allan, Donald / Clark, Danny — 1 Runde zurück
3. Moser / Pijnen — 1 Runde zurück

6. November – 11. November 1980
1. Allan, Donald / Clark, Danny — 7-Punkt-Vorsprung
2. Fritz / Peffgen — 0 Runden zurück
3. Frank, Gert / Pijnen — 1 Runde zurück

5. November – 10. November 1981
1. Allan, Donald / Clark, Danny — 59-Punkt-Vorsprung
2. Pijnen / Thurau — 0 Runden zurück
3. Hermann, Roman / Schuetz — 1 Runde zurück

4. November – 9. November 1982
1. Pijnen / Sercu — 85-Punkt-Vorsprung
2. Fritz / Thurau — 0 Runden zurück
3. Allan, Donald / Clark, Danny — 0 Runden zurück

3. November – 8. November 1983
1. Freuler / Pijnen — 36-Punkt-Vorsprung
2. Frank, Gert / Thurau — 0 Runden zurück
3. Kristen / Schuetz — 3 Runden zurück

8. November – 13. November 1984
1. Frank, Gert / Oersted — 1-Runden-Vorsprung
2. Freuler / Pijnen — 1 Runde zurück
3. Clark, Danny / Thurau — 1 Runde zurück

7. November – 12. November 1985
1. Freuler / Pijnen — 73-Punkt-Vorsprung
2. Tourne / de Wilde — 0 Runden zurück
3. Doyle / Wiggins, Gary — 1 Runde zurück

6. November – 11. November 1986
1. Clark, Danny / Thurau — 13-Punkt-Vorsprung
2. Freuler / Pijnen — 0 Runden zurück
3. Hermann, Roman / Kristen — 1 Runde zurück

5. November – 10. November 1987
1. Freuler / Thurau — 35-Punkt-Vorsprung
2. Clark, Danny / Doyle — 0 Runden zurück
3. Kappes / Pijnen — 0 Runden zurück

3. November – 8. November 1988
1. Clark, Danny / Doyle — 45-Punkt-Vorsprung
2. Tourne / de Wilde — 0 Runden zurück
3. Hermann, Roman / Kappes — 1 Runde zurück

9. November – 14. November 1989
1. Kappes / de Wilde — 28-Punkt-Vorsprung
2. Baffi / Bincoletto — 0 Runden zurück
3. Clark, Danny / Goelz — 0 Runden zurück

8. November – 13. November 1990
1. Clark, Danny / Doyle — 1-Runden-Vorsprung
2. Baffi / Bincoletto — 1 Runde zurück
3. Kappes / de Wilde — 1 Runde zurück

7. November – 12. November 1991
1. Kappes / de Wilde — 15-Punkt-Vorsprung
2. Pieters, Peter / Stumpf — 0 Runden zurück
3. Clark, Danny / Doyle — 0 Runden zurück

5. November – 10. November 1992
1. Freuler / Ludwig — 1-Runden-Vorsprung
2. Baffi / Bincoletto — 1 Runde zurück
3. Betschart / Risi — 1 Runde zurück

4. November – 9. November 1993
1. Betschart / Risi — 1-Runden-Vorsprung
2. Kappes / de Wilde — 1 Runde zurück
3. Baffi / Bincoletto — 3 Runden zurück

3. November – 8. November 1994
1. Betschart / Risi — 1-Runden-Vorsprung
2. Freuler / Wolf — 1 Runde zurück
3. Clark, Danny / de Wilde — 1 Runde zurück

2. November – 7. November 1995
1. Zabel / de Wilde — 21-Punkt-Vorsprung
2. Baffi / Lombardi — 0 Runden zurück
3. Madsen / Veggerby — 1 Runde zurück

7. November – 12. November 1996
1. Baffi / Lombardi — 7-Punkt-Vorsprung
2. Betschart / Risi — 0 Runden zurück
3. Martinello / Villa — 0 Runden zurück

6. November – 11. November 1997
1. Betschart / Risi — 1-Runden-Vorsprung
2. Martinello / Riis — 1 Runde zurück
3. Madsen / Veggerby — 1 Runde zurück

5. November – 10. November 1998
1. Betschart / Risi — 8-Punkt-Vorsprung
2. Baffi / Kappes — 0 Runden zurück
3. Braikia / Madsen — 1 Runde zurück

4. November – 9. November 1999
1. Kappes / Martinello — 1-Runden-Vorsprung
2. Betschart / Risi — 1 Runde zurück
3. Bartko / Mc Grory — 1 Runde zurück

9. November – 14. November 2000
1. Betschart / Risi — 1-Runden-Vorsprung
2. Martinello / Villa — 1 Runde zurück
3. Bartko / Zabel — Runde zurück

8. November – 13. November 2001
1. Martinello / Zabel — 13-Punkt-Vorsprung
2. Betschart / Risi — 0 Runden zurück
3. Gilmore, Matt / Mc Grory — 1 Runde zurück

7. November – 12. November 2002
1. Gilmore, Matt / Mc Grory — 1-Runden-Vorsprung
2. Betschart / Risi — 1 Runde zurück
3. Beikirch / Kappes — 1 Runde zurück

7. November – 12. November 2003
1. Betschart / Risi — 1-Runden-Vorsprung
2. Gilmore, Matt / Mc Grory — 1 Runde zurück
3. Beikirch / Kappes — 1 Runde zurück

11. November – 16. November 2004
1. Gilmore, Matt / Mc Grory — 11-Punkt-Vorsprung
2. Slippens / Stam, Danny — 0 Runden zurück
3. Beikirch / Kappes — 1 Runde zurück

10. November – 15. November 2005
1. Bartko / Zabel — 1-Runden-Vorsprung
2. Slippens / Stam, Danny — 1 Runde zurück
3. Betschart / Risi — 1 Runde zurück

9. November – 14. November 2006
1. Risi / Zabel — 1-Runden-Vorsprung
2. Keisse / Marvulli — 1 Runde zurück
3. Schep / Stam, Danny — 2 Runden zurück

8. November – 13. November 2007
1. Marvulli / Risi — 24-Punkt-Vorsprung
2. Lampater / Zabel — 0 Runden zurück
3. Slippens / Stam, Danny — 1 Runde zurück

6. November – 11. November 2008
1. Bartko / Keisse — 1-Runden-Vorsprung
2. Lampater / Zabel — 1 Runde zurück
3. Kluge, Roger / Pollack — 1 Runde zurück

BLACK BOXXX

nightclub

tabledance

Noch mehr scharfe Kurven !

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 19:30 - 05:00
Fr. - Sa. 19.30 - 08:00
So. 19:30 - 04:00

Goethestr. 3
80336 München

www.blackboxxx.de

Robert Bartko 1 | Roger Kluge 1

Alex Rasmussen 2 | Michael Mørkøv 2

Sebastian Siedler 3 | Andreas Müller 3

Bruno Risi 4 | Franco Marvulli 4

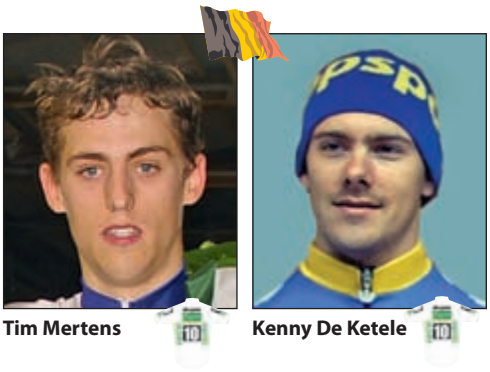
Martin Bláha 5 | Jiří Hochmann 5

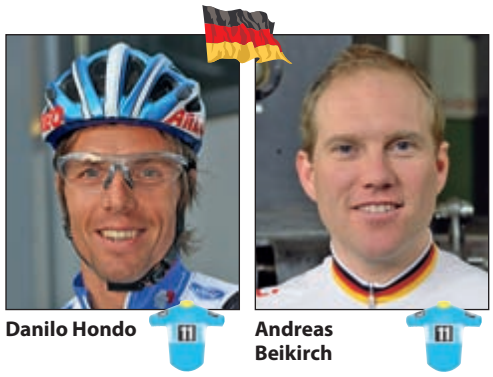
Leigh Howard 6 | Glenn O'Shea 6

Danny Stam 7 | Peter Schep 7

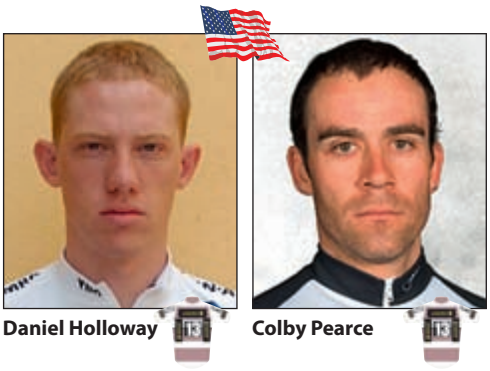
Marcel Barth 8 | Karl Christian König 8

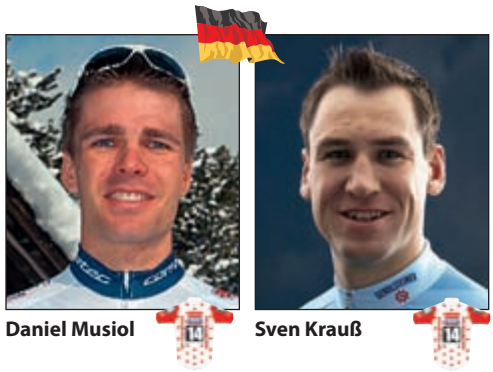
Leif Lampater 9 | Christian Grasmann 9


Tim Mertens 10 | Kenny De Ketele 10


Danilo Hondo 11 | Andreas Beikirch 11

Christian Bach 12 | Fabian Schaar 12


Daniel Holloway 13 | Colby Pearce 13


Daniel Musiol 14 | Sven Krauß 14

Benjamin Edmüller 15 | Lars Teutenberg 15

Programmheft mit Informationen zu allen Fahrern für € 2,– an allen Info-Points sowie den Garderoben erhältlich!

Hintergrundinfos zu den Fahrern finden Sie im Programmheft

Fahrerfeld 2009

Platzierung	Fahrer:	Team:	Tag 1 Rd./Pkt.	Tag 2 Rd./Pkt.	Tag 3 Rd./Pkt.	Tag 4 Rd./Pkt.	Tag 5 Rd./Pkt.	Tag 6 Rd./Pkt.
1.	Risi / Marvulli	SalzburgerLand	0/47	0/119	1/180	0/223		
2.	Lampater / Grasmann	Sportregion Schladming	0/46	0/108	1/157	0/201		
3.	Rasmussen / Morkov	Generali	0/48	1/109	1/177	1/217		
4.	Stam / Schep	Radio Arabella	0/30	1/63	0/112	1/142		
5.	de Ketele / Kluge	Emilia Romagna	0/21	2/59	1/103	2/175		
6.	Siedler / Müller	Coca-Cola		3/27	6/54	10/58		
7.	Hondo / Beikirch	Skill7	2/16	5/35	8/79	11/93		
8.	Howard / O'Shea	ENIT	5/25	8/45	8/103	13/114		
9.	Musiol / Krauß	Flachau	4/4	9/28	14/68	19/81		
10.	Blaha / Hochmann	Herrmann & Schmidt	4/25	9/33	15/69	19/77		
11.	Barth / König	Breitsamer	5/14	12/23	18/71	23/95		
12.	Edmüller / Teutenberg	Dinzler Irschenberg	5/11	12/17	18/42	23/53		
13.	Bach / Schaar	SES	6/5	14/15	20/23	25/34		
14.	Mertens / Bartko (1)	Galeria Kaufhof						
15.	Holloway / Pearce	Stadler						

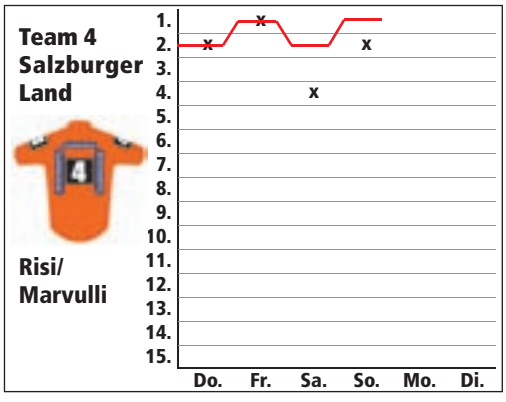
Die Fahrer Mertens, Bartko und Pearce sind verletzungsbedingt ausgeschieden. De Ketele ersetzt Bartko in der Mannschaft 1. Holloway fährt im Moment als Reservefahrer.

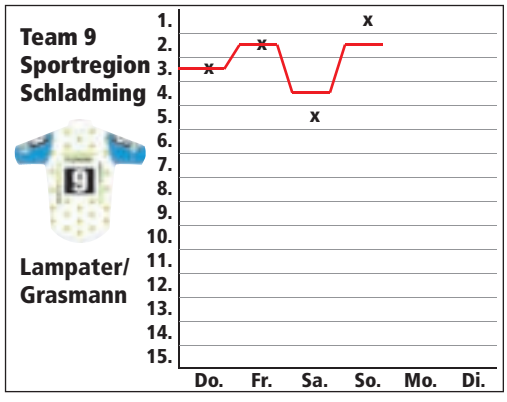
Hier behalten Sie den Überblick

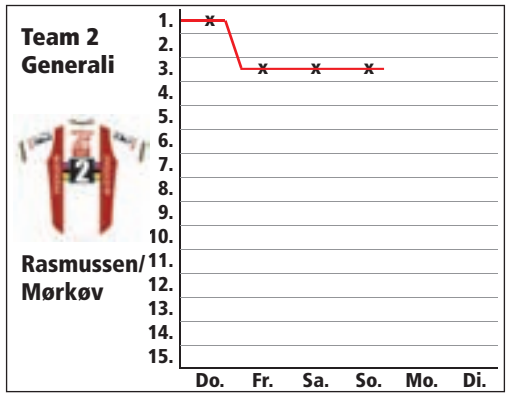
Im ewigen Kreisen des Sechs-Tage-Zirkus kann es dem ungeübten Zuschauer schwer fallen, den Überblick über die Platzierungen und Leistungen der Fahrer-Teams zu behalten. Auf dieser Seite können Sie mit Hilfe unserer Grafiken in den kommenden Tagen die Entwicklung der Spitzenteams verfolgen sowie die Leistung jedes Teams an jedem einzelnen Tag beurteilen. Die kleinen Kreuzchen markieren die Platzierung der Teams in der jeweiligen Tageswertung. Als rote Kurve wird die Team-Platzierung in der Gesamtwertung angezeigt.

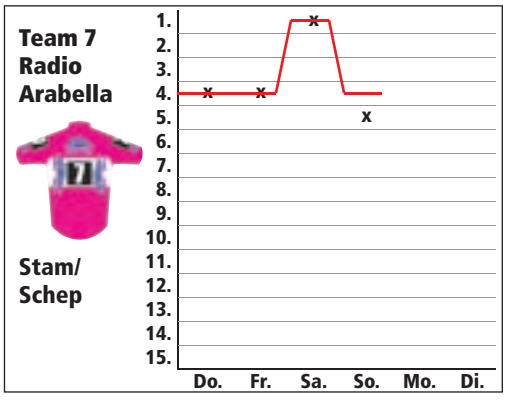
Die Grafiken zu den restlichen neun Teams finden Sie im Internet unter www.6days-news.de.

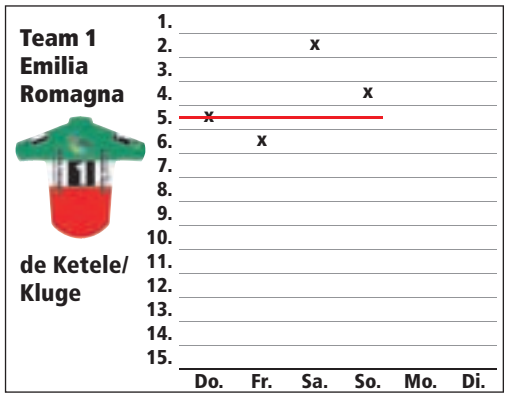
= Gesamtplatzierung X = einzelne Tageswertung

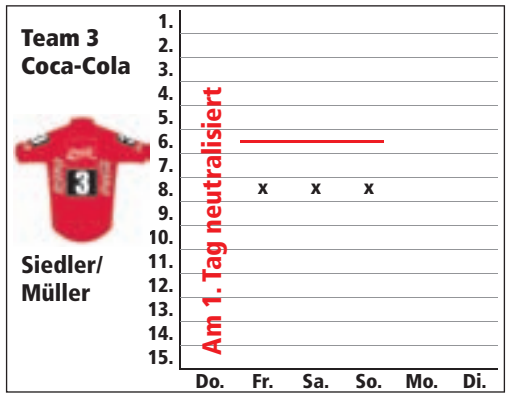












Autoversicherung
Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

KUNDENDIENSTBÜROS

Philip Molitor
Telefon 089 35654124, Telefax 089 35654126
molitor@HUKvm.de
Schleißheimer Str. 216, 80797 München
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr
Mo.–Do. 15.30–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sabine Ziemer
Telefon 089 99300715, Telefax 089 99300716
ziemer@HUKvm.de
Englschalkinger Str. 245, 81927 München
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–12.00 Uhr
Mo. u. Do. 16.00–18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Klaus Dietz
Telefon 089 82020422, Telefax 089 82020424
klaus.dietz@HUKvm.de
Landsberger Str. 461, 81241 München
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr
Mo.–Do. 14.30–18.00 Uhr

Nadine Geith
Telefon 089 28974914, Telefax 089 28974915
nadine.geith@HUKvm.de
Wotanstr. 37, 80639 München
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–12.30 Uhr
Mo., Di., Do. 16.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Franz Schwimmbeck
Telefon 089 433003, Telefax 089 43651271
franz.schwimmbeck@HUKvm.de
Heinrich-Wieland-Str. 59, 81735 München
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–12.30 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Udo Feierabend
Telefon 089 14390375, Telefax 089 14390376
u.feierabend@HUKvm.de
Pelkovenstr. 35, 80992 München
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–13.00 Uhr
Mo.–Fr. 16.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ariane Schuberth
Telefon 089 69378454, Telefax 089 69378457
silke.schuberth@HUKvm.de
Grünwalder Str. 35, 81547 München
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–12.30 Uhr
Mo., Di., Do. 15.30–18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Werner Bungarten
Telefon 089 7854141, Telefax 089 781766
bungarten@HUKvm.de
Albert-Roßhaupter-Str. 136, 81369 München
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–12.30 Uhr
Mo., Di., Do. 15.30–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig